

Anlage 1

Erklärung

des Antragstellers über bereits erhaltene bzw. beantragte De-minimis-Beihilfen zum Antrag auf Bereitstellung einer Zuwendung zur Förderung von Investitionen in kleineren und mittleren Unternehmen auf der Grundlage der Förderrichtlinie der Stadt Wittingen vom 28.12.2018

Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich Kenntnis genommen.

1. Ich erkläre, dass mir/dem Unternehmen

oder einem mit mir/uns im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 verbundenen Unternehmen im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren über die beantragte De-minimis-Beihilfe hinaus

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen

gewährt wurden:

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfegeber)	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

2. Darüber hinaus habe ich/haben wir oder ein mit mir/uns verbundenes Unternehmen im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen nach den unter 1. genannten Verordnungen beantragt;
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen nach den unter 1. genannten Verordnungen beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

Datum des Förderantrages	Zuwendungsgeber (Beihilfegeber)	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

3. Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

- nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert;
- mit folgenden Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert:

Datum des Förderantrages	Zuwendungsgeber (Beihilfegeber)	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

Mir ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u. a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug).

Ich verpflichte mich, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)